

07.2025

# Gartenblick ins Werdenfelser Land



## Der Brennessel-König von Oberau in der Abendschau!

Die Brennessel ist im Naturgarten der Tausendsassa: 30 – 40 Schmetterlingsarten legen ihre Eier an Brennesseln, viele weitere Insekten- und Vogelarten schätzen ihre Samen und Blätter, sie sind Superfood, was den Mineralstoff- und Vitamingehalt anbelangt. Jürgen Haase, Biologe aus Oberau, hat ihnen seinen gesamten Garten gewidmet. Was für ein Gärtnerleben: Kein Kampf gegen die Schnecken, kein Rasenmähen! Er genießt das bunte Treiben inmitten seines Brennessel-Urwaldes von seinen Gartenstühlen aus. Dabei lassen sich viele Insekten z. B. mit der App Obsidentify bestimmen: Lederwanze, Orientalische Mauerwespe, Skorpionsfliege, Krabbenspinne usw.. Für die Schmetterlingsarten, deren Raupen sich an der Brennessel entwickeln, ist Brennessel nicht gleich Brennessel: Geknickte und beweidete Exemplare locken manche Falter an, die einen mögen luftfeuchte schattige Bestände, die anderen trockene besonnte. Nicht jeder Garten muss alles auf einmal bieten. Die Summe der Brennesseln in einem Ortsbereich entscheidet darüber, ob die Arten dort überleben können. Julia Schlegel berichtet in den nächsten Tagen in der Abendschau im BR Fernsehen darüber (bald auch in der BR-Mediathek).



## Sommerfest der IG Boden in Nantesbuch

Das Sommerfest der Interessensgemeinschaft Gesunder Boden findet am 28.07.25 ab 10:00 Uhr in Nantesbuch statt. Das Programm startet mit einem Spaten-Diagnose-Workshop. Dazu kann ein Bodenwürfel in der Größe 20 x 20 x 30 cm mitgebracht werden. Ab 13:00 Uhr finden Waldbegehungen statt, Führungen zum Gemüseanbau in Letten, ein Besuch der Wasserbüffel, die Vorführung eines Bodenfensters, ein Spaziergang durch den Permakulturgarten und ein Kinderprogramm statt. <https://gesunder-boden.de/event/1741075665024x843277165805961200>  
Anmeldung bitte per email an: [daniela.lube@ig-gesunder-boden.de](mailto:daniela.lube@ig-gesunder-boden.de)

An- und Abmeldung Newsletter: [www.gartenbauvereine-gapa.de/newsletter](http://www.gartenbauvereine-gapa.de/newsletter)

## Termine

**Regionaltag in Oberammergau**  
28.06.2025 10:00 – 16:00 Uhr  
Sternenplatz am Ammergauer Haus, Führungen um 10:00 und 12:00 Uhr, Treffpunkt Linde zwischen A. Haus u. Pilatushaus

**Tag der offenen Gartentür in Garmisch-Partenkirchen und Bad Bayersoien**  
29.06.2025 13:00 – 17:00 Uhr  
<https://www.tag-der-offenen-gartentuer-oberbayern.de/>

**Ausflug nach Oy zur Firma Primavera**  
05.07.2025 08:30 – 18:00 Uhr  
Ausflug des OGV Eschenlohe  
Anmeldung per email:  
[gras.ober@web.de](mailto:gras.ober@web.de)

**Gartenratsch in Seehausen**  
07.07.2025 19:00 Uhr  
Sonnenacker am Leinfeld  
(gegenüber Gasthof Sonne an der Straße „Am Leinfeld“)

**Hofführung Bio-Hof Kühn, Aidling**  
08.07.2025 18:30– 20:00 Uhr  
[https://www.kreisbildungswerk-gap.de/veranstaltungen/details/24693\\_sc\\_hoepfungsverantwortung-in-der-landwirtschaft](https://www.kreisbildungswerk-gap.de/veranstaltungen/details/24693_sc_hoepfungsverantwortung-in-der-landwirtschaft)

**Ausflug zur Walder Kaskuch**  
09.07.2025 Jahresausflug des OGV Uffing, Tel. 08846/310

**Strauch- u. Baumschnitt Sommer**  
12.07.2025 9:30 Uhr  
Anmeldung [info@garten-sauer.de](mailto:info@garten-sauer.de)

**Sommerschnitt Obst Eschenlohe**  
12.07.2025 10:00 – 12:00 Uhr  
Loisachbrücke Ostseite

**Wir tun was für Fledermäuse**  
14./15.07.2025 ZUK Bendedikt b.  
<https://www.zuk-bb.de/>

**Ciao Cacao in Garmisch-P.**  
18.07.2025 19:00 Uhr  
U1 am Richard-Strauss-Platz  
Film „The Cocolate War“

**Ausflug zur Herzogsägmühle**  
23.07.2025 OGV Oberammergau  
[info@ogv-oberammergau.de](mailto:info@ogv-oberammergau.de)

**Weihenstephaner Tag für Freizeitgartenbau**  
26.07.2025 9:00 – 16:00 Uhr  
[www.hswt.de/freizeitgartenbau](http://www.hswt.de/freizeitgartenbau)



## Blühpakt: Heimat.pflanzen für Insekten

Im Rahmen der Blühpakt-Allianz mit dem Bayerischen Gärtnerei-Verband findet das Projekt "Heimat.pflanzen – für Insekten" statt. In ganz Bayern beteiligen sich Gärtnereien des Verbandes daran und bieten in Ihrem Sortiment heimische Wildpflanzen an. Ziel des Projektes ist es, die Produktion und Verwendung heimischer Wildpflanzen sowie das Wissen über deren Bedeutung für unsere Insekten zu steigern. Gärtnereien mit Heimischen Wildpflanzen im Angebot findet man hier: <https://bgv-bayern.de/gaertnereien-finden/fachbetriebssuche?service=59>



## Wettbewerb „Deutschland summt“

Noch bis 31.07.25 können Beiträge für den Wettbewerb „Deutschland summt“ eingereicht werden. Bewerben können sich Privatpersonen, Familien, Vereine, Unternehmen und Institutionen, die seit Herbst 2024 eine Blühfläche oder einen Blühbalkon angelegt haben. Weitere Infos hier: <https://wir-tun-was-fuer-bienen.de/home.html>



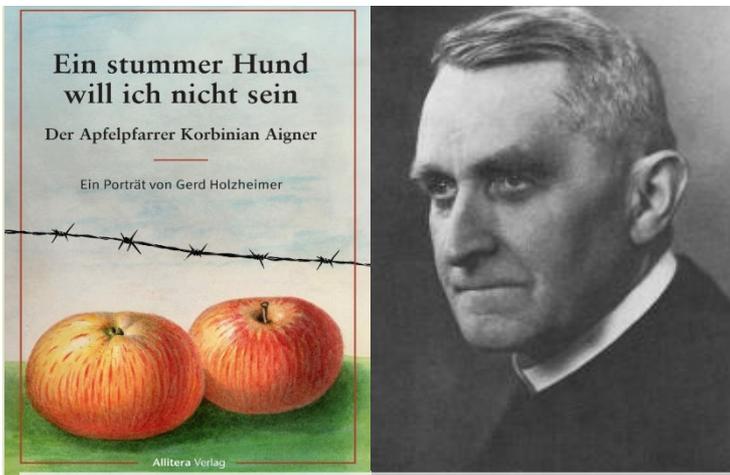
## Hummel-Challenge

Noch bis 03.07. können Sie dazu beitragen, mehr über die Verbreitung der pelzigen Brummer herauszufinden. Hummelarten im Garten können über die App ObsIdentify gemeldet werden. Laden Sie sich die App ObsIdentify herunter (Google Play Store und im Apple App Store). Machen Sie ein Foto von der Hummel. Die App übernimmt die Bestimmung der Hummelart. Laden Sie dann Ihre Beobachtung über die App hoch. In Deutschland gibt es 41 Arten von Hummeln, über die Hälfte davon steht auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten. Bei der Hummel-Challenge im letzten Jahr konnte eine Art in Ohlstadt erstmals für Deutschland nachgewiesen werden! Die Ergebnisse der Hummel-Challenge und weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.bund-naturschutz.de/aktionen/hummel-challenge>

## Trockenheit auf der Streuobstwiese

Das Aktionsbündnis Streuobst informiert am 01.07.25 von 10:00 – 13.00 Uhr auf der Streuobstwiese des Staatsgutes Grub im Landkreis Ebersberg über die Möglichkeiten, Trockenheitsschäden, Hitzeschäden und Sonnenbrand an Obstbäumen zu vermeiden. Weitere Infos zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: <https://www.aelf-ee.bayern.de/landwirtschaft/378744/index.php>





## Buch und Film über Apfelfarrer Korbinian Aigner

Korbinian Aigner (1885 – 1966), der „Apfelfarrer“, war erster Vorsitzender des Bayerischen Obstbauvereins und ist bekannt geworden durch seine detailreichen Zeichnungen von Apfelsorten und die Fortführung seiner Apfelzüchtungen im Konzentrationslager Dachau.

Leider haben die im Konzentrationslager gezüchteten Bäume die Nachkriegswirren nicht überstanden. Bei der als Korbiniansapfel vermarkteten Sorte handelt es sich lt. Gentests um die viel ältere Sorte „Stina Lohmann“. Nichtsdestoweniger hat sich diese - jetzt unter dem Namen Korbiniansapfel vermarktete Sorte - in unserem Klima bewährt! Eine Beschreibung finden Sie unter „Winteräpfel“ in folgendem Link: <https://www.gartenbauvereine-gapa.de/empfehlenswerte-sorten.html>

Über das Leben des Apfelfarrers gibt es ein neues Buch von Gerd Holzheimer, erschienen im Allitera Verlag: „Ein stummer Hund will ich nicht sein“ sowie einen gleichnamigen Kinofilm. Wo und wann der Kinofilm gezeigt wird, finden Sie unter <https://www.kino-zeit.de/kinoprogramm-staedte>



**INTERREG**  
BAYERN-ÖSTERREICH  
**2021-2027**  
Gemeinsam Grenzenlos Gestalten

## Ausstellung zur Obstkultur im Alpenraum

Eine durch das Programm Interreg geförderte Ausstellung zeigt die Geschichte der Sortenzüchtung, stellt lokale Apfel- und Birnensorten aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen und dem Land Tirol vor und wirft einen Blick in die Vergangenheit der Obstverwertung im alpinen Raum.

Ausstellungstermine:

05. – 31.08.25 Naturpark-Infozentrum Scharnitz

02.09. – 05.10.25 Freilichtmuseum Glentleiten

07.10. – 02.11.25 Museum Aschenbrenner, Garmisch-Partenkirchen

## Seminarreihe „Grundlagen für Vereinsführungskräfte“

Der Landesverband für Gartenbau bietet von 07.07. – 16.07.25 eine online-Seminarreihe für Vereinsführungskräfte an:

<https://www.gartenbauvereine.org/veranstaltungen/2695287/2025/07/07/online-seminarreihe-grundlagen-f%C3%BCr-vereinsf%C3%BChrungskr%C3%A4fte.html>

## Zucchini und Gurken: Der zweite Satz

Zucchini und Gurken im Juni nochmal säen – ist die Zeit dann nicht viel zu kurz? „Nein,“ sagt Leni Kühn, „die im April und Mai gesäten Pflanzen bekommen Anfang August schon Mehltau und sind Mitte September dahin. Der zweite Satz kann bis in den Oktober durchhalten und im Herbst reichlich Früchte tragen!“ Unser Herbst wird immer länger und immer wärmer – wenn gesunde Pflanzen da sind, können sie noch lange durchhalten. Auch bei den Stangenbohnen ist eine zweite Aussaat im Juni möglich. Ein „Durchhänger“ der älteren Pflanzen im Sommer kann dadurch überbrückt werden.





## Der Garten im Juli...

### Hochsommer mit der Sommerlinde

Der Hochsommer ist in vollem Gange! Damit beginnt in Bayern die zweitlängste phänologische Jahreszeit, die ca. 40 Tage von Mitte Juni bis Anfang August umfasst (nur der Winter ist mit ca. 120 Tagen länger).

Die Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*) ist die Baumart, die den Beginn des Hochsommers (im langjährige Durchschnitt 18.06. – 02.08. in Bayern) markiert. In den letzten Jahren startete die Blüte im Ammertal meist um den 6. Juli, heuer war es am 19.06. in Bad Bayersoien soweit. Die Sommerlinde wächst vor allem in mittleren Gebirgslagen bis ca. 1.000 m, in den Südalpen sogar noch höher. Für Bienen ist die Sommerlinde eine wichtige Nahrungsquelle im Sommer.

Die Winterlinde blüht später, hat kleinere Blätter und auf der Blattunterseite rote Haare, während die Sommerlinde ihr Haar weiß trägt. Die Früchte der Winterlinde lassen sich zwischen den Fingern zerdrücken, die der Sommerlinde nicht. Ein spannendes Detail: Auf den Blättern der Sommerlinde auf der Klimawiese in Altenau sind rote Ausstülpungen zu sehen (Foto oben), die durch die Lindengallmilbe verursacht werden.

Beide Lindenarten bieten wertvolle Heilpflanzenbestandteile. Blüten und Blätter können in der Naturapotheke genutzt werden. In diesem Jahr wurde die Linde zur Heilpflanze des Jahres gewählt: <https://meinkraeuterkeller.de/linde-heilkraft-im-juni>. Das Holz der Linden findet Verwendung im Instrumentenbau und beim Schnitzen.

Jetzt im Hochsommer reifen köstliche Früchte wie Johannisbeeren, Stachelbeeren und Kirschen. Auch der Wein beginnt zu blühen.

Auch wenn in unserer Umgebung wenig Ackerbau betrieben wird, lohnt sich ein Blick auf die landwirtschaftlichen Abläufe: Die Wintergerste erreicht jetzt die Gelbreife, der Winterweizen die Milchreife, und der Mais startet mit dem Ähren- und Rispenschieben.

<https://www.samenhaus.de/gartenblog/phaenologischer-kalender-hochsommer-die-linden-bluehen>

#### Früher war alles später!

Die phänologischen Jahreszeiten verschieben sich nach vorne, das zeigt z. B. der Kalender der Naturparke in Österreich: [https://www.naturpark-atteersee-traunsee.at/wp-content/uploads/2022/10/Klimawandel-Broschuere\\_Naturkalender\\_Naturparke\\_OOE.pdf](https://www.naturpark-atteersee-traunsee.at/wp-content/uploads/2022/10/Klimawandel-Broschuere_Naturkalender_Naturparke_OOE.pdf)

Garnet Wachsmann

**Getränke sorgen für Frieden:** Für unsere tierischen Gäste im Garten – vom Igel bis zur Wildbiene – ist Wasser in Hitzezeiten besonders wichtig. „Da drüben ist ja der Bach, da brauche ich keine Tränke anbieten.“ Vielleicht doch: Wenn die Tiere ihren Garten zum Trinken verlassen müssen, gelangen sie in fremde Reviere. Stress und Streitigkeiten mit den Nachbarn wären mit einer Wasserstelle im eigenen Garten leicht vermeidbar.

**Obstgehölze:** Ab Mitte Juli ist es Zeit für den Sommerschnitt! Er bremst die Wuchskraft und die Wunden können schnell heilen. Kirschen werden ausschließlich im Sommer geschnitten.

Damit **Endiviensalat** vor den ersten Frösten noch ausreichend wachsen kann, pflanzen Sie ihn am besten zwischen Juli und Anfang August.

**Nachkulturen:** Wenn die letzten Kohlrabi geerntet sind und die ersten Fenchel das Feld räumen, machen sie Platz für Nachrücker. Ein zweiter Satz Fenchel und Brokkoli geht sich noch aus! Auch bereits vorgezogener Lauch und Rote Beete für die Ernte im Winter lohnt sich. Für die Pflanzung im August nach den Kartoffeln können Sie **Chinakohl**, **Pak Choi**, **Radichio** und **Chinasalate** vorziehen.

### Ausbildung zur ObstbaumpflegerIn

Für die Ausbildung zur Baumwartin / zum Baumwart des Bezirksverbandes Oberbayern im Jahr 2026 sind noch wenige Plätze frei! Die Ausbildung umfasst Online-Theorie- und Praxismodule zwischen Januar und November 2026 und schließt mit einer Prüfung ab. Sie kostet ca. 700,- EUR. Interessentinnen und Interessenten aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen melden sich bitte bei [bernadette.wimmer@lra-gap.de](mailto:bernadette.wimmer@lra-gap.de)

